

Preise	Erw.	Ermäßigt
Eintritt ¹ GEOPARC Bletterbach®	6,00 €	
Eintritt Busreisende, Schüler/Gruppen (<14 J.)	3,00 €	

enthält den Eintritt in die Bletterbachschlucht, das Besucherzentrum Aldein und das GEOMuseum Radein. Helmverleih kostenlos. Bei Teilnahme an der geführten Wanderung um 10:30 Uhr Gutschrift des bezahlten Eintrittes.

Führung durch die Bletterbachschlucht und das Besucherzentrum Aldein oder das GEOMuseum Radein (3,5–4,5 Stunden) 13,00 € 10,00 € ^{1,2}

Gruppen/Schulklassen min. 10 Personen 10,00 € 7,00 € ²

Im Preis der geführten Wanderungen enthalten:

Eintritt GEOPARC Bletterbach®, Eintritt zwei Museen, Helmverleih.

¹ **Familitickets** auf Anfrage erhältlich.

² Senioren ab 60 Jahre, Menschen mit Behinderung, Studierende bis 27 Jahre.

Wie Sie zum GEOPARC Bletterbach® finden:

Von der **A22 Brennerautobahn** ➔ **Ausfahrt Neumarkt** über ➔ **Montan** bis nach ➔ **Aldein** fahren. Am **Dorfzentrum** vorbeifahren und ➔ **nach 1 km rechts in Richtung GEOPARC Bletterbach®** abbiegen. Nach 4 km erreichen Sie das **Besucherzentrum**, wo sich der Zugang zur Schlucht befindet. Auch von **Radein** (Start beim GEOMuseum) und vom **Jochgrimm Pass** aus ist die Schlucht erreichbar.



GEOPARC Bletterbach Aldein & Radein

www.bletterbach.info • info@bletterbach.info
 Besucherzentrum GEOPARC Bletterbach®
 39040 ALDEIN (BZ) Italy • Lerch 40 • Tel. +39 0471 886 946

Öffnungszeiten – Besucherzentrum Aldein und GEOMuseum Radein:
 vom 29. April bis 31. Oktober: täglich von 9:30–18 Uhr

Erlebnisurlaub gesucht? – Tourismusverein Aldein&Radein&Jochgrimm
 Tel. +39 0471 886 800 – www.aldein-radein.com

Ein Projekt der Gemeinde Aldein. Finanzierung: Gemeinde Aldein; Land Südtirol – Abteilung Natur und Landschaft, Europäische Union und der italienische Staat im Rahmen des Programms Ziel 2 im Zeitraum 2000–2006.



Helmverleih vor Ort!



Der GEO-Weg führt direkt durch die Bletterbachschlucht. Tafeln entlang des Weges informieren den Wanderer an interessanten Stellen über Gesteinsschichten und deren Entstehung, über wertvolle Funde, Pflanzenfossilien und Saurierspuren. Als Ergänzung zum Weg durch die Bletterbachschlucht ist ein geologischer Führer erschienen. Je nach Interesse, verfügbarer Zeit und Kondition gibt es mehrere Möglichkeiten die Bletterbachschlucht zu durchwandern. **Bei oder nach Regen und Gewitter ist die Wanderung durch die Schlucht wegen Steinschlaggefahr verboten!**

➔ **GEOWEG zum „Butterloch“** Die Wanderung beginnt beim Besucherzentrum des GEOPARC Bletterbach® in Aldein oder beim GEOMuseum in Radein. Folgen Sie dem Weg (3, E5) in die Bletterbachschlucht zum „Taubenleck“. Von dort wandern Sie dem Bachbett entlang aufwärts bis zum großen Wasserfall beim „Butterloch“. Die Rückkehr nach Aldein erfolgt über den „Jägersteig“ rechts kurz unterhalb des Wasserfalls und über die Forststraße. Die Rückkehr nach Radein erfolgt über die „Knappenlöcher“ (3A) und den Steig Nr. 3 (E5).
Strecke: 4,6 km ab Aldein und 6,8 km ab Radein
Höhenunterschied: 200–250 m
Gehzeit: 2 h 30 min–3 h 30 min

➔ **GEOWEG zur „Gorz“** Vom Besucherzentrum Aldein aus wandern Sie die Forststraße entlang bis zum „Flascherbründl“ und steigen dort rechts über den Steig Nr. 4 zum Bletterbach ab. Dort folgen Sie dem Bachbett aufwärts bis zum Talschluss in die „Gorz“, wo Sie ein einmaliger Anblick in das vom Bach ausgegrabene sogenannte „Amphitheater“ erwartet. Nun gehen Sie wieder dem Bachbett entlang zurück bis Sie rechts auf den Gorzsteig (G) treffen und steigen dort aus dem Bachbett aus, um zum Besucherzentrum zurückzukehren. Der Steig links führt zum GEOMuseum Radein (G und anschließend 12).
Strecke: 6,3 km–9 km ab GEOMuseum Radein
Höhenunterschied: 300 m
Gehzeit: 3 h 20 min–4 h 20 min

➔ **Der Wald-Lehrpfad** Auf Tafeln rund um das Besucherzentrum des GEOPARC Bletterbach® finden Sie Informationen über das Leben im Wald. Dort wird von Waldbienen, Fröschen, Spechten, Pilzen, Moosen, Insekten und Schafen genauso berichtet wie über den Wald und die Lärchenwiesen. Am Aussichtspunkt haben Sie eine einmalige Sicht in die Schlucht und erhalten somit einen Einblick in die Geologie der Umgebung. Der Wald-Lehrpfad ist für jeden naturinteressierten Wanderer geeignet. Es handelt sich um einen breiten Kiesweg, der mit Rollstuhl und Kinderwagen befahrbar ist.
Strecke: 1,2 km
Höhenunterschied: 40 m
Gehzeit: 30 min

Weitere Wandervorschläge in der Umgebung der Bletterbachschlucht auf Anfrage!

i **GEOTouren und Themenwanderungen für Gruppen und Schulklassen** jederzeit mit Voranmeldung möglich;

🚌 **Öffentlicher Busdienst** zum Besucherzentrum ab Aldein; Kleinbus von Kaltenbrunn zum GEOMuseum Radein;

Im Notfall:

- ➔ **Verletzten aus Gefahrenbereich entfernen**
- ➔ **Zustand des Verletzten kontrollieren**
- ➔ **Rettung verständigen: ☎ 112**
Was ist passiert? Wo ist es passiert? Genaue Ortsbeschreibung mit Angabe der nächsten Informationstafel (Schlucht oder Waldwanderweg). **Wann** ist es passiert?
Wie viele Verletzte gibt es? **Wer** ruft an?
Wie sind die Wetterbedingungen vor Ort?
- ➔ **Erste Hilfe leisten**

Dolomiten UNESCO Welterbe

2018 **GEOPARC Bletterbach**
Aldein & Radein

Auf den Spuren der Saurier.

Dolomites UNESCO Fest
17. Juni

Der GEOweg – entdecken Sie die Erdgeschichte Europas!

SÜDTIROL



Spannend & lehrreich: die Wanderung durch die **Bletterbachschlucht**.



Informativ: das **Besucherzentrum des GEOPARC Bletterbach®** in Aldein.



Einzigtartige fossile Funde im **GEOMuseum in Radein**.



Mit jedem Schritt in eine andere Zeit .

In der Bletterbachschlucht kann geblättert werden wie in einem Buch: Es erzählt vom Geschehen und Leben auf der Erde vor vielen Jahrmillionen! – Die Schlucht ist das Ergebnis von Verwitterung und Abtragung. **Seit dem Ende der letzten Eiszeit** vor ca. 15.000 Jahren, hat sich der Bletterbach auf einer Strecke von 8 Kilometern bis zu 400 Meter tief in unterschiedliche Zeitalter gegraben. Schätzungsweise 10 Milliarden Tonnen Gestein wurden abgetragen und ins Etschtal verfrachtet. – Schicht um Schicht wurde so freigelegt und gibt uns einen Einblick in das Innere der Berge.



Dolomiten UNESCO Welterbe

Am 26. Juni 2009 sind die **Dolomiten** mit dem **GEOPARC Bletterbach®** aufgrund ihrer einzigartigen Landschaft und Schönheit sowie der wissenschaftlichen Bedeutung ihrer Geologie und Geomorphologie in die Welterbe-Liste aufgenommen worden.

Das Besucherzentrum in Aldein ...

stellt jene Vorgänge anschaulich dar, die zur Entstehung der Gesteinsschichten der Bletterbachschlucht geführt haben.

Das GEOMuseum in Radein ...

zeigt einzigartige fossile Funde aus der Schlucht wie Spuren von Sauriern, versteinerte Fische, Muscheln und Pflanzen.

Mit jedem Schritt in eine andere Zeit.



260 Mill. Jahre alt: die Fußspuren dieses Sauriers in der Bletterbachschlucht.



Tafeln entlang des Weges vermitteln **interessante Informationen**.



Auf den Spuren der Saurier.

Saurierspuren erzählen von einer Zeit, in der das Land von **Vulkanismus** und von weiten **Wüsten** beherrscht wurde. Die Zusammensetzung und der Aufbau der Gesteinsschichten der Schlucht weisen auf die Entstehung, das Klima und die Umweltbedingungen vor etwa 280–235 Millionen Jahren hin. Saurierspuren, Abdrücke von Pflanzenteilen und zahlreichen Fraß- und Wühlspuren geben Aufschluss über die Pflanzenwelt und das Bodenleben. Fossilien in den Meeresablagerungen, wie Muscheln, Schnecken und Kopffüßer, **berichten vom Leben in den warmen tropischen Meeren der damaligen Zeit**.

Geführte Wanderungen ...

vermitteln Kenntnisse über Geologie und Natur auf spannende Art und Weise. Die Wanderung durch die Bletterbachschlucht und rund um das UNESCO-Welterbe GEOPARC Bletterbach® wird zu einem besonderen Erlebnis und zu einer Reise durch Jahrmillionen der Erdgeschichte (vom Unterperm vor etwa 280 Mio. Jahren bis in die Mittlere Trias vor etwa 235 Mio. Jahren). – Für Gruppen und Schulklassen haben wir interessante Wanderrouten rund um die Bletterbachschlucht und verschiedene Projekte im Angebot. Nähere Informationen auf Anfrage!

Tage der besonderen Art: spannend und lehrreich. – Ein Erlebnis für die ganze Familie!

Sicheres Wandern in der Bletterbachschlucht:

- Es besteht Steinschlaggefahr, weshalb das **Tragen eines Schutzhelmes Pflicht ist**. Es besteht die Möglichkeit, Helme im Besucherzentrum Aldein oder im GEOMuseum Radein auszuliehen.
- Bei Frostgefahr und Schneeschmelze sowie bei oder nach Regenwetter und Gewitter wird wegen erhöhter Steinschlag- und Rutschgefahr von einer Wanderung durch die Schlucht dringend abgeraten.
- Der Weg durch die Schlucht ist bei schönem Wetter für geübte Wanderer problemlos zu bewältigen. Festes Schuhwerk mit tiefem Profil ist aber sehr wichtig.
- Bleiben Sie auf den vorgegebenen Routen.
- Halten Sie sich nicht direkt unter steilen Felswänden auf.
- Falls Sie das Loslösen von Gesteinsmaterial hören oder beobachten, entfernen Sie sich sofort von der Gefahrenstelle.
- Achten Sie auf die Wetterentwicklung während ihrer Wanderung. Werden Sie von einem Gewitter überrascht, verlassen Sie die Schlucht auf dem kürzestem Weg.
- Es besteht nur an ausgewählten Orten Handyempfang. Diese Orte sind mit Schildern gekennzeichnet (außerhalb der Schlucht). Notrufnr. **112**

Respektieren Sie die Natur – **Abfall mitnehmen!**



IMPRESSUM Herausgeber: GEOPARC Bletterbach®, I-39040 Aldein (BZ), Dorf 11; Tel. +39 0471 88 69 46; www.bletterbach.info | info@bletterbach.info • Konzeption und grafische Ausarbeitung: hoersterle grafische gestaltung, Scheffauer / Tirol • Fotos: Marion Lafogler, Peter Daldoz, Bozen - GEOPARC Bletterbach® • Fehler, Änderungen und Irrtümer vorbehalten. © 2018

Auf den Spuren der Saurier.